

| | | | | |
|---|-------------------------------|------------------------|---------------|---------|
| Antrag | Vorlage-Nr: | VO/2020/5582-01 | | |
| | Öffentlichkeitsstatus: | öffentlich | | |
| Radverkehrsprogramm 2020 / Änderungsantrag der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, UFO-Fraktion sowie Ratsmitglied Wulf-Siegmar Mierke (UWG) zu TOP 13.5 | | | | |
| Beratungsfolge: | | | | |
| Gremium | Datum | Sitzungsart | Zuständigkeit | TOP-Nr. |
| Verwaltungsausschuss | 22.09.2020 | N | Vorberatung | |
| Rat der Stadt Osnabrück | 22.09.2020 | Ö | Entscheidung | |

Beschluss:

Der Rat der Stadt Osnabrück stimmt den vorgeschlagenen Maßnahmen zu.

Er lehnt eine Kürzung der Mittel für den Radwegebau ab. Die in 2020 nicht ausgegebenen Mittel werden auf 2021/2022 übertragen. Die Verwaltung wird aufgefordert - auch unter Nutzung von zwei im Haushalt 2020 vom Rat beschlossenen zusätzlichen Stellen - die Umsetzung des Radwegeplans zu beschleunigen. Dazu gehören Fahrradstraßen, wie z. B. die Lyrastraße, und eine Priorisierung des Radweges am Wall. Auch die Realisierung eines sicheren Radweges an der Pagenstecherstrasse soll so schnell wie möglich erreicht werden. Um eine weitere Beschleunigung des Radverkehrsausbau zu ermöglichen, wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob Gelder und eingeplantes Personal für andere verkehrliche Baumaßnahmen wie z. B. des Umbaus der Martinistraße vorrangig für den Ausbau der Radinfrastruktur verwendet werden können. Die Verwaltung informiert regelmäßig die Politik über die geplanten Ausbauschritte.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktion

gez. Oliver Hasskamp
FDP-Fraktion

gez. Ralph Lübbe
UFO-Fraktion

gez. Wulf-Siegmar Mierke
Ratsmitglied (UWG)